

wir sind

die arbeitsgruppe gegen gewalt und missbrauch,
ein arbeitsausschuss der jährlichen konferenz
der evangelisch-methodistischen kirche
schweiz/ frankreich

wir sagen

liebe duldet keine gewalt.
du liebst den menschen,
der dich verletzt- aber seine gewalt
brauchst du nicht zu akzeptieren.

wir wenden uns an

freiwillig, teilzeitlich oder vollzeitlich in
der kirche mitarbeitenden personen
opfer von gewalt und deren angehörige
zeuginnen und zeugen von vorfällen,
bei denen gewalt im spiel ist oder war

wir bieten an

situationsklärung
information über fach- und amtsstellen
vermittlung von fachpersonen aus dem
sozialen, juristischen und therapeutischen
bereich

kontaktadresse

arbeitsgruppe gegen gewalt und missbrauch
theres streit
holbergstrasse 9
8302 kloten
01/ 814 37 20
gewaltundmissbrauch@umc-europe.org

kontaktadresse der opferberatungsstelle der schweiz:
www.bj.admin.ch/themen/opferhilfe/intro-d.htm
kontaktstelle der frauenhäuser in der schweiz:
www.frauenhaus-schweiz.ch

testdesign

evangelisch-methodistische kirche schweiz/ frankreich

du wirst von deinem partner
geschlagen

du wirst von menschen,
du wirst von menschen,
von denen du abhängig bist,

missbraucht
du wirst
sexuell belästigt

du bist psychischer gewalt
ausgesetzt und wirst
gedemütigt

du bist zeugin oder zeuge von solcher
oder ähnlichen
übergriffen

übergriffen

wir sagen:

nicht du bist **schuldig**

du bist nicht **allein**

brich dein **schweigen**

das passiert in der welt

eine von fünf frauen zwischen 20 und 60 jahren wird im verlauf ihres lebens opfer von physischer oder sexueller gewalt in der partnerschaft. jedes jahr finden in der schweiz gegen 1000 frauen und ebenso viele kinder schutz in einem frauenhaus. *

18 % der frauen und 4% der männer zwischen 15 und 20 jahren berichten über sexuellen missbrauch.*

59% der frauen werden am arbeitsplatz sexuell belästigt.**

drei viertel aller personen, die sich an eine opferberatungsstelle wenden, sind frauen; ein viertel sind knaben und männer.*

seit mitte der neunzigerjahre wird gewalt im sozialen nahraum als gesellschaftliches problem anerkannt und geächtet- in der schweiz, in europa und auf internationaler ebene.

massnahmen werden getroffen, um opfer zu schützen, täter zur verantwortung zu ziehen und gewalt zu stoppen.

du bist nicht allein!

* 1. und 2. bericht der schweiz über die umsetzung des übereinkommens zur beseitigung jeder form von diskriminierung der frau, bern, dezember 2001

** sexuelle belästigung am arbeitsplatz- worüber frauen schweigen.
eidgenössisches büro für die gleichstellung von mann und frau, bern, märz 1993

das passiert in der kirche

liebe duldet keine gewalt!

einer der söhne **dauids**, amnon, vergewaltigte seine halbschwester tamar. dieses verbrechen löste bei tamars bruder **abschalom** grosse wut aus. auch vom vater der dreien, **dauid**, lesen wir, dass die gewalttat seinen zorn geweckt habe. **abschaloms** unmittelbare reaktion war, dass er seine schwester beschwichtigte: „sprich nicht darüber, er ist schliesslich dein bruder. nimm es nicht zu schwer.“ **dauid**, so steht's geschrieben, soll von einer strafe abgesehen haben, weil er amnon, seinen ältesten sohn eben sehr liebte...

was die frau betrifft, heisst es schlicht: „so blieb tamar im haus ihres bruders, einsam und trauernd wie eine verstossene frau.“

diese unerträgliche geschichte steht in der **bibel**. sie ist nach zu lesen im 2. samuelbuch, kapitel 13. seither haben sich solche oder ähnliche verbrechen millionenfach wiederholt. die verhaltensmuster wurden in gesellschaft und kirche übernommen, wohl weniger, weil man sich an die **bibel** halten wollte, sondern weil es bequemer schien, konflikten aus dem weg zu gehen, anstatt sie aus zu tragen. so werden die täter geschützt und die opfer gedemütigt.

liebe schweigt Nicht!

in der kirche